

Ehrenpreis 2014 der Gesellschaft für Umweltsimulation für Peter Trubiroha

Anlässlich der Jahrestagung 2014 und der Mitgliederversammlung 2014 wurde unser langjähriges Mitglied Peter Trubiroha für sein weit über das im Berufsleben übliche Maß hinaus gehendes Engagement für die Umweltsimulation geehrt.



„Peter Trubiroha ist uns in den vielen Jahren, die wir mit ihm zum Wohle der Umweltsimulation und der GUS zusammenarbeiten dürfen, nicht nur ein väterlicher Ratgeber mit profundem Fachwissen, sondern immer auch ein kritischer, konstruktiver und sorgfältig abwägender Partner gewesen“

Nach seinem Studium der Physik trat Peter Trubiroha in die Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung, BAM in Berlin ein. In die damalige Abteilung 3 Organische Stoffe, Fachgruppe 3.4 Sonderprüfverfahren für organische Stoffe und leitete bald die Gruppe *Klimatische Beständigkeit von Polymerwerkstoffen*.

Die Untersuchung der Beständigkeit von polymeren Werkstoffen gegen chemische, thermische und klimatische Einflüsse, die Bewertung der Einflussgrößen bei diesen Beanspruchungen und die Entwicklung von Methoden zur zeittraffenden Beständigkeitsprüfung und zur Früherkennung der Alterung waren die Hauptaufgaben dieser Gruppe.

Diese Aufgaben brachten Peter nicht nur zur GUS, in der er 1993 offiziell persönliches Mitglied wurde. Er wurde auch Obmann von zahlreichen Normungsausschüssen im DIN wie dem Fachnormenausschuss Kunststoffe „*Verhalten gegen Umgebungseinflüsse*“, den er 1992 übernahm und 2007 an Frau Geburtig übergeben konnte. Auch in den Fachnormenausschüssen „*Baubahnen*“, „*Flexible Bahnen unter Dachdeckungen*“, „*Beschichtungen an Rotorblättern für Windenergieanlagen*“ und in der VDI Arbeitsgruppe „*Wechselwirkungen zwischen Atmosphäre und Oberflächen*“ war er über viele Jahre tätig.

International war er einer der deutschen Experten im ISO/TC 61 „*Plastics*“ und ISO/TC 35/SC 9/WG 32 „*Coating materials for wind-turbine rotor blades and tidal-stream-driven rotor blades*“ sowie von 1995 bis 2008 der Chairman von ISO/TC 61/SC 6 „*Ageing, chemical and environmental resistance*“.

Über Deutschlands Grenzen hinaus war Peter Trubiroha auch aktiv als Mitorganisator der traditionellen *Donauländergespräche* zur natürlichen und künstlichen Alterung von Kunststoffen. Eine hochrangig besetzte Fachtagung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen, an denen ursprünglich nur teilnehmen durfte, wer auch einen Vortrag halten konnte.

Um die Donauländergespräche in einem neuen, europa- und weltweiten Zuschnitt fortzuführen, wurde das *European Weathering Symposium* ins Leben gerufen, das in zweijährigem Abstand nun bereits zum siebten Mal stattfinden wird. Hier leitet Peter Trubiroha das Programmkomitee und hat damit die europaweite Sichtbarkeit der GUS und der CEEES auf diesem Fachgebiet entscheidend gefördert. Das EWS ist inzwischen auch ein wichtiger Bestandteil der regelmäßigen CEEES Generalversammlungen.

Nicht nur bei der GUS hat sich Peter sehr stark engagiert in der Aus- und Weiterbildung mit seinen Beiträgen. Auch beim Süddeutschen Kunststoffinstitut SKZ hat er zum Thema Bestrahlen und Bewittern von Kunststoffen, zur Lebensdauer von Geokunststoffen und im Bauwesen als Key-Note-Speaker vorgetragen.

Bei der Technischen Akademie Wuppertal hat er über viele Jahre den Lehrgang „Bestrahlen und Bewittern von Kunststoffen und Lacken“ erfolgreich durchgeführt und auch die Gerätehersteller, die Meteorologen und die „Freibewitterer“ immer wieder erfolgreich eingebunden.

„Wir überreichen in großer Dankbarkeit Herrn Peter Trubiroha den Ehrenpreis der GUS und wünschen ihm vor allem Gesundheit und hoffentlich noch viele Teilnahmen an der Jahrestagung und am EWS“.

Stutensee im März 2014
GUS-Gesellschaft für Umweltsimulation e.V.
Präsident Karl-Friedrich Ziegahn
Geschäftsführer Thomas Reichert